

Mit Nietzsche auf den Gipfel

Bergbuch Uli Sorg aus Tett nang veröffentlicht „Hoch empor“ – 400 Farbbilder illustrieren Werk über eine Liebe zu den Bergen

VON ALEXANDER MAYER

Kempten „Hoch empor“ titelt ein etwas anderes Bergbuch, das der Tett nanger Uli Sorg herausgebracht hat. Der leidenschaftliche Allroundbergsteiger, gelernte Drucker und Hobbyfotograf hat mit seinen Geschichten und Bildern Beruf und Hobby zusammengeführt, ja hat sich mit „Hoch empor“ sogar „einen alten Lebensraum erfüllt“.

„Hoch empor“ – zweifellos ein etwas anderes Werk. Das Buch ist kein Bergsteigerroman. Auch kein Tourenführer. Es ist weder ein Lyrik-, Foto- oder Rezeptbuch. Es soll laut Autor auch keine schöne, heile Welt vorgaukeln, „zu offensichtlich treten vielerorts die negativen Begleiterscheinungen des Alpinismus zutage“, meint Uli Sorg. Unterm Strich freilich hat „Hoch empor“

von allem etwas: Es beinhaltet persönliche Bergerfahrungen, es reflektiert Gedanken von Friedrich Nietzsche, Reinhold Messner oder Lao-Tse. Es öffnet Raum für Lyrik. Es ist veröffentlichtes Fotoalbum und letztendlich auch noch ein Stück weit „kulinarisches“ Gipfelglück. Der 1956 in Tett nang geborene Sorg lässt an der berglerischen Vielfältigkeit eindrucksvoll teilhaben. Auch mit dem Hintergrund eines Mannes, der seit 25 Jahren Mitglied der Alpenvereinssektion Friedrichshafen ist.

„Wege, die Glück bedeuten“

Seine Liebe zu den Bergen ist offensichtlich – die Liebe zum Detail spiegelt sich in „Hoch empor“ wider. Im Vordergrund stehen so 400 herrliche Farbbilder. Sie illustrieren ein Werk, in dem es um Gipfel, Ge-

duld, Stille, Glück und Freundschaft geht. „Um Wege und Pfade zu Gipfeln, die mein Glück bedeuten.“

Vorsicht, die Sorgsche Liebe zum Berg kann anstecken! Wer in dem Buch blättert, wer darin abtaucht, der kann es nachvollziehen, das Glück des Uli Sorg. Wer sich auf „Hoch empor“ einlässt, der begibt sich mit Uli Sorg auf eine ständige Wanderschaft und möglicherweise auf die Suche nach ideellen Werten, die es zu erhalten gilt. Autor wie Fotograf Sorg lässt den Betrachter mit seiner Bilderwelt intensiv daran teilhaben.

📖 **„Hoch empor“, 272 Seiten, rund 400 Farbbildungen, uweb-Verlag, ISBN 978-3-98111505-0-6, 24,90 Euro; erhältlich im Buchhandel und unter www.hochempor.de**